

Zur gef. Beachtung.

[15102.]

Die Continuation vom

Literaturblatt

für

german. und roman. Philologie.

Unter Mitwirkung von
Professor Dr. Karl Bartsch
herausgegeben von

Dr. O. Behaghel und Dr. F. Neumann,
Docenten an der Universität Heidelberg.

Nr. 3. März 1881.

wurde heute als Eilgut nach Stuttgart und
Leipzig expedirt.

Heilbronn, 21. März 1881.

Gebr. Henninger.

Confirmationsgeschenke!

[15103.]

Dieffenbach, G. Chr., Wort und Sacra-
ment. 2. Aufl. Calbd. 3 M. 20 s., Re-
liefband m. Goldschn. 4 M.

Augustin, Bekenntnisse, übers. von Rapp.
7. Aufl. 12. Geb. 2 M. 80 s.; 8.
Geb. 4 M.

Braun, G., Katechismus Lutheri. 3. Aufl.
Geb. 1 M. 50 s.

— Mitgabe für Confirmanden. 2. Aufl.
Geb. 90 s.

Delitzsch, Fr., Philemon. 3. Aufl. Relief-
band 4 M.

Beer, Passionsbuch, herausg. von Dr. L.
Schoeberlein. Geb. 4 M. 60 s.

Vöber, R., das innere Leben. 2. Aufl.
Reliefband 7 M. 50 s.

Römhild, das heilige Evangelium in Pre-
digten. 5. Aufl. Geb. 7 M.

In Rechnung 13/12. Baar 7/6.

Ich bitte, zu verlangen.

Gotha. Gustav Schloßmann.

[15104.] In meinem Verlage erschien soeben:

Jubiläumsbüchlein.

(Für alle Diözesen Deutschlands, Oester-
reich-Ungarns etc.)

Unterricht und Gebete

zur würdigen Feier des ausser-
ordentlichen Jubiläums
im Jahre 1881.

Mit bischöflicher Approbation.

32 Seiten. 15 s. ord., 10 s. netto.

500 Exemplare mit 40%. Gegen baar un-
ter 500 Exemplare mit 40%, 500 Exem-
plare mit 50%.

Die gleichzeitig erscheinende Ausgabe in
polnischer Sprache wird unter den gleichen
Bedingungen ausgeliefert.

Gefällige Bestellungen erbitte direct.

Breslau, 21. März 1881.

Franz Goerlich,
Verlagsbuchhandlung.

Nur hier einmal angezeigt!

[15105.]

Soeben erschien:

Adressbuch

der Stadt

Wandsbeck.

Mit einem Verzeichniß der Behörden
und Beamten.

4. Cart. 1 M. 20 s. baar.

Wandsbeck, März 1881.

Joßb. Riffen.

Circa 15,000 Prospekte

über

„Kaltbrunner, der Beobachter“

[15106.] werden in der nächsten Zeit den ge-
lesensten naturwissenschaftlichen und geo-
graphischen Zeitschriften beigelegt, und bringen
die größten Tagesblätter in Deutschland und
Oesterreich Ankündigungen und Besprechungen.

Fleißiges Ansichtsversenden der am 1. d.
ausgegebenen ersten Lieferung, welcher der
Prospect ebenfalls beigelegt ist, dürfte also
jezt den besten Erfolg haben, und bitten wir
umso mehr darum, als wir voraussichtlich bald
in die Lage kommen werden, die erste Lieferung
zurückverlangen zu müssen.

Zürich, den 20. März 1881.

J. Wurster & Co.,
geogr. Verlag.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Nichts unverlangt!

[15107.]

Ende dieses Monats erscheint:

**Die aegyptische Expedition
der Franzosen**

1795—1801.

Aus Thiers' Histoire de la révolution
française und Histoire du consulat et de
l'empire.

Zur Lectüre in höheren Lehr-
anstalten

redigiert von

Dr. O. Jäger,

Director d. königl. Friedr. Wilh.-Gymnasium in Köln.

Dritte Auflage.

Mit einer Karte.

Preis 1 M. 40 s. ord., 1 M. 5 s. no.

Wir erbitten auch für diese neue Auflage
des bewährten Schulbuches, dessen Verfasser
Ihnen durch seine Arbeiten auf historischem
Gebiet vortheilhaft bekannt ist, Ihre freundliche
Verwendung. Da wir unverlangt nichts ver-
senden, erjuchen wir Sie, uns Ihre Bestellungen
gef. recht bald zugehen zu lassen.

Cöln, März 1881.

G. Roemke & Co.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[15108.]

In unserem Verlag wird an Ostern er-
scheinen:

Grundzüge

der

deutschen Literaturgeschichte.

Ein Hilfsbuch

für

Schulen und zum Privatgebrauch.

Von

Dr. ph. G. Egelhaaf,

Professor am oberen Gymnasium zu Heilbronn.

Geheftet ca. 2 M. ord., 1 M. 50 s. netto
und 13/12.

Dieses Werk wird ohne Zweifel ein
werthvolles Hilfsbuch für den Unterricht
werden: es bietet dem Lehrer eine Art von
Disposition für den Vortrag, dem Schüler
den kurzen Niederschlag des Wissenswerthe-
sten aus dem Vortrag des Lehrers.

Zu diesem Zweck war es nöthig, die
herkömmliche Methode der Literaturge-
schichte für die Schule zu verlassen und sich
dagegen von folgenden Gedanken leiten zu
lassen:

- 1) die Namen solcher Dichter zu streichen,
die heute nur noch in den Repertorien
und Leitfäden der Literaturgeschichte
ibr Dasein fristen, ohne der Gegenwart
lebendig zu sein oder hervorragende
historische Bedeutung zu besitzen;
- 2) den so gewonnenen Raum den bedeu-
tenderen Erscheinungen zu Gute kom-
men zu lassen und namentlich kurze
Inhaltsangaben aller Hauptwerke zur
leichteren Einprägung und Wiederauf-
frischung des Gelesenen in den Text
zu verflechten;
- 3) die Beziehungen der literarischen zur
politischen und Cultur-Geschichte überall
hervortreten zu lassen und so die lite-
rarischen Bilder in die richtige Um-
rahmung zu fassen.

Das Buch ist bereits am hiesigen Karls-
gymnasium und der höheren Töcherschule
eingeführt; weitere Einführungen stehen bevor.

Wir ersuchen die Herren Sortiment-
er recht lebhaft Verwendung; bei Ein-
führung gewähren wir dem betreffenden Lehrer
ein Frei-Exemplar.

Wir bitten, zu verlangen!

Heilbronn, Mitte März 1881.

[15109.] In unserem Verlage erscheint in Kürze:

Ueber die

**Legitimatio per subsequens
matrimonium**

nach Justinianischem Recht, insbeson-
nach l. 10 u. 11 Cod. de nat. lib. V. 27.
und die heutige Anwendbarkeit der römisch-
rechtlichen Grundsätze im Gebiete des
Gemeinen Rechts

von G. Wolf, Dr. jur., Landrichter.

8. Preis ca. 3 M. mit 25%.

Wir bitten, zu verlangen; — à cond. gef.
mäßig.

Braunschweig, 22. März 1881.

O. Harring & Co.

(Inhaber: Benno Goerig).

185*